

Anmeldebedingungen

1. Die Schülerhilfe bietet **individuelle Nachhilfe** in kleinen Gruppen. Wissenslücken werden systematisch aufgearbeitet und geschlossen. Der aktuelle Schulstoff wird behandelt, wiederholt und vertieft. Anstehende Schularbeiten und Prüfungen werden gezielt vorbereitet. Durch das bewährte Unterrichtskonzept der Schülerhilfe wird neben dem Spaß am Lernen langfristig auch das Selbstbewusstsein der Schüler gefördert.
2. Um all diesen Aufgaben gerecht werden zu können, braucht die Schülerhilfe Zeit. **Die Anmeldung erfolgt daher auf unbestimmte Dauer, aber unter Berücksichtigung der vereinbarten Mindestlaufzeit (siehe Vorderseite der Anmeldung).**
3. Gewährt die Schülerhilfe eine **Vertragsunterbrechung** aus wichtigem Grund innerhalb der Mindestlaufzeit, so verlängert sich die Mindestlaufzeit um den entsprechenden Zeitraum.
4. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von 2 Monaten zum Ende eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum Ablauf der vereinbarten Mindestlaufzeit gekündigt werden. Das Recht zur **Kündigung** aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bleibt für beide Vertragspartner unberührt. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.
5. Die Schülerhilfe gewährt dem Vertragspartner bei Vereinbarung einer Mindestlaufzeit von 12 oder mehr Kalendermonaten mit Ablauf des 6. Kalendermonats ein **Sonderkündigungsrecht** mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten zum Ende eines jeden Kalendermonats. Bei Wahrnehmung dieses Sonderkündigungsrechts ist der Vertragspartner verpflichtet, zusätzlich zum vereinbarten Schulgeld den Differenzbetrag zum höheren Schulgeld, das bei Vereinbarung einer kürzeren Laufzeit maßgebend ist, rückwirkend von Anfang an bis zum Vertragsende zu zahlen.
6. Das Schulgeld ist jeweils bis zum dritten Bankarbeitstag eines Kalendermonats im Voraus zu zahlen. Wird das Bankeinzugsverfahren vereinbart, erfolgt die Belastung nach den vertraglich vereinbarten Fälligkeitsterminen. Bei neu hinzukommenden Verträgen oder sonstigen Änderungen wird dem Vertragspartner der geltende Abbuchungsbetrag mindestens fünf Tage vor Kontobelastung mitgeteilt (Pre-Notification-Frist). Die **Zahlung** ist nach derzeit geltender gesetzlicher Regelung umsatzsteuerfrei. Sollte aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Regelung die Umsatzsteuerbefreiung zukünftig entfallen, so ist die Schülerhilfe berechtigt, ab dann die anfallende Umsatzsteuer zusätzlich in Rechnung zu stellen.
7. Die **Unterrichtstermine** werden von der Schülerhilfe festgelegt. Eine Verlegung aus betrieblichen Gründen ist möglich.
8. Für einen nachhaltigen Lernerfolg ist die **regelmäßige Teilnahme** am Unterricht erforderlich. Sollte es krankheits- oder schulbedingt zu einem Ausfall des Schülers kommen, kann der versäumte Unterricht gegen Vorlage einer entsprechenden Bestätigung (z. B. Schul- oder Arztattest) nachgeholt werden (Ersatzstunden). Ein Ausfall muss der Schülerhilfe im Vorfeld mitgeteilt werden. Die Schülerhilfe wird die Ersatzstunden für entschuldigte Fehlzeiten nach Möglichkeit zeitnah (i. d. R. innerhalb 6 Wochen) nach dem Versäumnis erteilen, um eine kontinuierliche Förderung zu gewährleisten. Die Terminierung der Ersatzstunden wird die Schülerhilfe möglichst unter Berücksichtigung der persönlichen Belange des Schülers/der Schülerin vornehmen. Bitte fragen Sie in der Schülerhilfe nach möglichen Ersatzstunden. Ersatzstunden verfallen, wenn sie innerhalb von sechs Wochen nach dem Versäumnis nicht wahrgenommen werden. Die Verrechnung von Ersatzstunden ist nicht möglich. Bleibt der Schüler dem Unterricht unentschuldigt fern, gelten diese Stunden als geleistet. Ersatzstunden verfallen nach Ende der Vertragslaufzeit dieser Anmeldung.
9. **Die Schülerhilfe ist das ganze Jahr durchgehend geöffnet.** Dies hat den Vorteil, dass z. B. in den Ferien ohne Belastung durch Schule und Hausaufgaben bestehende Lücken aufgearbeitet werden können.
 - a) Jedoch bleibt die Schülerhilfe in der Weihnachtswoche vom 24.12. bis 31.12. und an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Auch in Monaten mit Ferien und Feiertagen fällt das vereinbarte Schulgeld an.
 - b) Darüber hinaus organisiert die Schülerhilfe in den Schulferien den Nachhilfeunterricht mit einer speziellen Ferienregelung. Bitte informieren Sie sich in der Schülerhilfe über diese Ferienregelung.
10. Im Interesse aller Eltern und Schüler hat die Schülerhilfe bei **ungebührlichem Verhalten** nach Verwarnung das Recht, den Schüler für diesen Tag vom Unterricht freizustellen, ohne dass dadurch die Zahlungsverpflichtung gemindert wird. Nur so kann ein ruhiger Unterrichtsablauf gewährleistet werden.
11. Der Vertragspartner erklärt sein Einverständnis, dass seine persönlichen **Daten** elektronisch von der Schülerhilfe bearbeitet werden. Alle anfallenden personenbezogenen Daten werden entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten nur zum Zwecke der Vertragsabwicklung und zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Beratung und Betreuung der Kunden und für die Abrechnung von unseren Leistungen erhoben sowie von der Schülerhilfe GmbH & Co. KG, der ZGS Bildungs-GmbH und der Schülerhilfe Promotion GmbH verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
12. Für den gesonderten Tarif „5 weg oder Geld zurück“ muss eine **Zusatzvereinbarung** getroffen werden. Ohne diese Vereinbarung nimmt der Anmeldende nicht an dieser Aktion teil und erhält bei Misserfolg auch kein Geld zurück.

Folgende Punkte ergänzen die Anmeldebedingungen auf der Vorderseite:

13. Nachhilfeunterricht

Gruppenunterricht:

Der Nachhilfeunterricht findet regelmäßig in Lerngruppen von 3-5 Schülern – im Ausnahmefall 6 Schülern – statt. Eine Unterrichtseinheit umfasst 90 Minuten. Kommt vorübergehend kein neuer Gruppenunterricht (mit einer Mindestzahl von 3 Schülern) zustande, werden statt 90 Minuten Gruppenunterricht 60 Minuten für 1 bis 2 Schüler erteilt.

Gruppenunterricht Grundschule:

Die Kursdauer ist auf 60 Minuten und maximal drei Schüler pro Kurs begrenzt, um der altersspezifischen Betreuung aus pädagogischer Sicht besser gerecht zu werden.

Einzelunterricht:

Termine für Einzelunterrichte werden für einen ganzen Monat im Voraus vereinbart. Kann ein vereinbarter Termin nicht eingehalten werden, muss er spätestens 24 Stunden vorher abgesagt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, bleibt das Schulgeld fällig, der Unterrichtsanspruch entfällt ersatzlos. Anmeldungen zum Einzelunterricht können 3 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

14. Ferien

(Ergänzung zu Punkt 9)

Die Schülerhilfe hat immer geöffnet – außer an gesetzlichen Feiertagen, zwei Tage vor den Weihnachts- und Sommerferien sowie in den Weihnachtsferien der öffentlichen Schulen als auch an einzelnen schulfreien Tagen wie bspw. Freitag nach Himmelfahrt. Jedes Schuljahr wird hierfür ein separater Plan bekannt gegeben.

In den Sommerferien werden die monatlichen Unterrichtsstunden in einem Intensivprogramm wochenweise zusammengefasst.

15. Rücklastschriften

Für Rücklastschriften von Schulgeldern wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 10 € zugunsten der Schülerhilfe fällig. Diese beinhaltet in der Regel die Bankgebühren der Rücklastschrift. Sollten die Bankgebühren mehr als 10 € betragen, werden mindestens die Bankgebühren fällig.

16. Hausordnung

Vertragspartner und Schüler bestätigen bei Vertragsbeginn die Kenntnisnahme und Einhaltung der Hausordnung der Schülerhilfe.